

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

247 (15.10.1834)

Karlsruher Intelligenz- und Lage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Nro. 247. Mittwoch den 15. October 1834.

Bekanntmachungen.

Die Fleisch- und Brodpreise betreffend.

Die Metzger und Bäcker haben die Fleisch- und Brodpreise vom 16. bis einschließl. den 31. d. M. wie folgt, bestimmt:

I) F l e i s c h.

a) Mastochsenfleisch	10 fr.	} das Pfund. †)
b) Schmalfleisch	8 fr.	
c) Schweinefleisch	9 fr.	
d) Kalbfleisch	9 fr.	
e) Hammelfleisch	8 fr.	

II) B r o d.

a) 2 Pfund Brod nach vorgeschriebener Mischung	6½ fr.
b) 2 Pfund Schwarzbrod	6 fr.
c) Ein Paar Weck 11 Loth schwer	2 fr.

Karlsruhe den 14. October 1834.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
Picot.

Nro. 6498. Die Termine zur Auszahlung der Unterstüzungen aus dem Gratia-
fond betreffend.

Das Großherzogl. Ministerium des Innern hat sich im Einverständniß mit dem Großherzogl. Finanzministerium sowohl wegen Auszahlung der ständigen als der unständigen Gratialien mittelst hohen Erlasses vom 5. September d. J. Nro. 8926. zu bestimmen bewogen gefunden, daß

- Gratiale-Unterstützungen von 50 fl. und darüber vierteljährig, je für das abgelaufene Vierteljahr.
- Dergleichen unter 50 fl. halbjährig nach der Verfallzeit, und
- bei einem in der Zwischenzeit erfolgenden Tod eines Gratialisten nur das Ratum bis zum Sterbtag verabreicht werden.

Dies wird in Folge hoher Verfügung Großherzogl. Regierung des Mittelrheinkreises vom 23. v. M. Nro. 21,454. zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Karlsruhe den 10. October 1834.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
Picot.

Dankagung.

Nro. 6568. Von einer Gesellschaft im Gasthaus zum Waldhorn wurde der Armenkasse der Betrag von 2 fl. 42 fr. geschenkt, wofür wir anmit danken.

Karlsruhe den 13. October 1834.

Großherzogl. Armen-Commission.
Picot.

†) In Durlach kostet das Mastochsenfleisch 8 fr., Schmalfleisch 6 fr., Kalbfleisch 8 fr., Hammelfleisch 6 fr., Schweinefleisch 8 fr. per Pfund.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Aufforderung.] Die Erben der im März d. J. dahier verstorbenen Goldarbeiter Ernst Hahn Wittwe, Charlotte geb. Seufert, haben die Erbschaft mit Rücksicht der Erbverzeichniß angetreten. Auf deren Antrag werden nun die etwaigen Gläubiger der Hahn'schen Wittwe, sowie ihres vor einem Jahr verstorbenen Ehemanns aufgefordert, ihre Forderungen innerhalb 14 Tagen bei dießseitiger Stelle einzureichen, ansonst sie sich die hieraus entstehenden gesetzlichen Nachtheile selbst zuzuschreiben haben.
Karlsruhe den 13. October 1834.
Großherzogl. Stadtkameralamt.

(2) Karlsruhe. [Marklosung.] Der Großherzogl. Silberverwalter Stutz dahier hat seinen ein Viertel Garten in den Neubrüchen vor dem Ettlinger Thor, einseits neben Seifensieder Kendrich und anderseits neben Postoch Strobel, an einen Kusmäcker für den Kaufschilling von 380 fl. verkauft, was der Marklosung wegen bekannt gemacht wird.
Karlsruhe den 3. October 1834.
Der Gemeinde-Rath.

Kauf- und Verleihungen.

(1) Karlsruhe. [Bauaccordversteigerung.] Die Herstellung einer Mauer sammt Landveste, hölzernen Steeg und Geländer beim Ruppurrerthor wird Mittwoch den 15. d. M. Nachmittags 3 Uhr am Plage selbst an den Wenigstbietenden öffentlich versteigert, wozu die Lusttragenden Maurer und Zimmermeister sich einfinden wollen.
Karlsruhe den 13. October 1834.
Stadtbauamt.

(2) Karlsruhe. [Hausverkauf.] In einer angenehmen Lage der Stadt ist ein neu gebautes zweistöckiges Wohnhaus sammt Seitenbau, Hof und Garten aus freier Hand zu verkaufen und das Nähere zu erfahren auf dem Commissionebureau von W. Kölle.

(3) Karlsruhe. [Haus- und Garten feil.] Der Eigenthümer des Hauses in der Querstraße No. 5. ist gesonnen, sein Haus und zwei Viertel Garten in den Neubrüchen aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere ist im Hause selbst zu erfahren.

Nachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.
In der alten Kronenstraße No. 13. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzremis und ist auf den 23. October oder den 23. Januar zu beziehen.

In der Ruppurrerthorstraße No. 15. bei Glaser Mörch ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 bis 3 Zimmer, Küche, Keller, Holzremis, und kann bis den 23. October oder bis den 23. Januar bezogen werden.

In der neuen Waldstraße No. 87. in einem neu erbauten Haus sind zwei Logis zu vermieten, der obere Stock enthält 5 Zimmer und Alkof nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, der untere Stock 3 Zimmer und Alkof nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, und kann sogleich oder auf den 23. Jänner bezogen werden.

Im inneren Zirkel No. 12. sind auf der Sommerseite 2 hübsche große Zimmer nebst zwei Alkosen mit Bett und Möbel billig zu vermieten, und das Nähere im obern Stock zu erfragen.

In der Durlacherthorstraße No. 37. bei Eduard Gartner, Schneider, ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Küche, Holzplatz, Keller, es kann sogleich oder auf den 23. October bezogen werden.

In der Stephaniinstraße No. 46. sind 2 geräumige tapezirte Zimmer in Hof und Garten gehend, mit oder Möbel sogleich zu vermieten. Bei Wittwe Unverzagt ist ein heizbares Zimmer für einen ledigen Herrn mit oder ohne Bett und Möbel, in der langen Straße No. 19. zu vermieten, und kann bis den 1. November bezogen werden.

In der Akademiestraße No. 3. ist im unteren Stock ein schön möblirtes Zimmer, für einen ledigen Herrn, zu vermieten, es kann auf den 23. October bezogen und auch zugleich Kost daselbst verabreicht werden.

Im inneren Zirkel No. 8. sind im 2. Stock 11 ineinander gehende Zimmer, 1 Magdkammer, 2 Küchen, 2 Speicherkammern, 2 Keller, 2 Holzremisen, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. Januar beziehbar zu vermieten, auch kann dieses Logis in 2 abgetheilt werden.

In der Bähringerstraße No. 46. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer nebst sonstigen Bequemlichkeiten, und kann sogleich bezogen werden.

In der langen Straße No. 13. ist ein Logis mit 5 Zimmer, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer und sonstiger Bequemlichkeit auf den 23. Januar zu beziehen.

Neue Herrenstraße No. 27. im Eckhaus bei der kath. Kirche, ist ein Logis von 4 — 5 Zimmern u. auf den 23. October oder Januar zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock.

In der Amalienstraße No. 75. ist der 2te Stock, bestehend in 5 tapazirten und 2 Mansar-
tenzimmern, Stallung zu 4 Pferd, 1 Remise,
gemeinschaftliches Waschhaus, Keller und Holz-
platz sogleich oder auf den 23. October zu ver-
mieten.

In der Herrenstraße nahe am kath. Kirchen-
platz, ist ein geräumiges Zimmer auf die Straße
gehend, und zu ebener Erde, mit oder ohne Mö-
bel zu vermieten, auf Verlangen wird auch der
Tisch gegeben. Das Nähere im Comptoir dieses
Blattes.

Bekanntmachungen.

(2) Karlsruhe. [Kapital-Aufnahme.]
Es wird ein Kapital von 10,000 fl. gegen gericht-
liche Versicherung und 4 pCtige Verzinsung zu
leihen gesucht. Von wem ist im Comptoir dieses
Blattes zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Ein Ein-
wohner der hiesigen Stadt sucht gegen gerichtliche
Versicherung ein Kapital von 1600 fl. sogleich
aufzunehmen. Das Nähere ist im Comptoir
dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Es ist eine
kleine Mineralien-Sammlung zu verkaufen, wo,
sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Gestern in
der Nacht wurde in der langen Straße ein Korb
mit Kessel gefunden, der Eigenthümer kann selbe
gegen die Einrückungsgebühr in Empfang nehmen
in der kleinen Herrenstraße No. 15.

(1) Karlsruhe. [Gesuch.] Es wird ein
Pferd zu kaufen gesucht, welches nicht über 7
Jahre alt ist und sowohl zum Reiten als auch
als Einspanner gebraucht werden kann. Im
Comptoir dieses Blattes das Nähere.

Durch höchste Entschliessung des Hochpreis-
lichen Ministeriums des Innern

ist dem Unterzogenen die Erlaubnis zur Wiederer-
richtung seiner Privatschule dahier erteilt worden.

Diese Schule macht sich durch ihre bekannte
Methode zur besondern Aufgabe, der Jugend eine
frühzeitige Kenntniss der deutschen Sprache beizu-
bringen, und solche als einen guten Grund für
die Erlernung fremder Sprachen anzulegen.

Ihr Plan ist folgender:

I. C u r s.

(Knaben vom 4ten bis zum 6ten Jahresalter.)

- Formenlehre zur deutschen Handschrift.
- Orthographische Kenntniss der Schriftzeichen
und ihre Anwendung zum Schreiben und Lesen.
- Fortsetzung. Uebergang zum Lesen der deut-

schen Druckschrift. d) Formenlehre zur lateini-
schen Handschrift und deren Anwendung zum
Schreiben. Uebergang zum Lesen der lateinischen
Druckschrift. e) Der erste Unterricht im Kopf-
rechnen. f) Gedächtnisübungen an biblischen
Sprüchen und Liederversen.

II. C u r s.

(Knaben vom 6ten bis zum 8ten Jahresalter.)

- Orthographische und etymologische Bildung
der deutschen Sprache.
- Schriftliche Aufsätze.
Lesübung mit Betonung.
- Unterricht in der
lateinischen Sprache.
- Kalligraphischer Unter-
richt.
- Freihandzeichnen.
- Fortgesetztes Rechnen
und Gedächtnisübungen an verschiedenen gemein-
nützigen Unterrichtsgegenständen. &c.

Der Unterricht beginnt am 1. November
in dem Locale des vordern Zickels No. 20. drit-
ter Stock. Knaben nach zurückgelegtem 4ten
Jahre sind schulfähig und werden aufgenommen.
Die Meldungen zur Aufnahme der Kinder wer-
den vor dem 23. October in der neuen Herren-
straße No. 32. oben, nach demselben aber in dem
Unterrichtslocale selbst angekommen. Anmit em-
pfehit sich dem frühern Zutrauen des Publikums
der von höchster Behörde für seine
Anstalt gnädigst anerkannte Vorstand
und Privatlehrer

Man U m m a n n.

T o r f.

Für den Liebolsheimer Torf, welcher nach
angestellten Versuchen des hiesigen Gewerbever-
eins für den vorzüglichsten der ganzen Um-
gegend erkannt worden ist, sind auch d. J. bei dem
Unterzeichneten wieder Anweisungen gegen Er-
legung des Betrags zu haben. — Der Preis
desselben ist wie bisher 2 fl. 30 kr. per Maß
franco vor das Haus geliefert. — In Folge der
den verfloffenen Sommer statt gehabten unge-
wöhnlichen Hitze entwickelt der diesjährige Torf
eine ganz besondere Brennkraft.

Karlsruhe den 14. October 1834.

Ed. Kölle,

alte Kreuzstraße No. 3.

Perry'sche Federharz, biegsame Schreib-Federn

nebst andern Sorten Stahlfedern von Perry und
der besten Fabriken Englands sind in kleinern
und größern Parthien zu haben bei

Louis Döring,
Buchbinder.

Fremde.

In hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Schellenberg, Stadtpfarrer von Gernsbach. Hr. Hebbert, Kaufm. von Basel. Hr. von Gayling, Obrist und Regiments-Commandeur von Bruchsal. Hr. Rheinach, Oberthierarzt von Bruchsal. Hr. Wabl, Kaufm. von Paris. Hr. Brudertin, Kaufm. von Basel. Hr. Ehrmann, Professor von Straßburg. Hr. Gebr. Hoffmann, Kaufm. mit Familie von Rülzheim.

Im Englischen Hof. Hr. Dorfmueller, Part. von Wiesbaden. Hr. Zimmermann, Gastgeber daher. Hr. Bonnier, Gutsbesitzer mit Familie aus Lille. Hr. Leehington, Obrist mit Gattin aus England. Hr. Petsch, Deconom von Frankfurt. Hr. Göringer, Kaufm. von da.

Im Erbprinzen. Hr. Weßler, Part. von Rülzheim. Hr. Baron von Normann von Achen. Hr. Schubert, Part. daher. Madame Colmann mit Familie von London. Hr. Baron von Böcklin, Förster von Ettenheim. Hr. von Payer, Hauptmann mit Familie von Ludwigsburg. Hr. Baron v. Beck mit Familie von München. Hr. Chabert, Rentier von Baden. Hr. Canton, Part. von Straßburg. Hr. Dr. Ghelius, Geh. Hofrath mit Familie von Heidelberg. Hr. Dhwald, Part. von Zürich. Hr. Gebr. Schill, Part. von Amsterdam.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Parterre, Professor von Rülzheim. Frau Gräfin von Mierzejewska von Barschau. Mad. Drescher mit Tochter von Dresden. Hr. Hubner, Kaufm. mit Gattin von Bremen. Hr. Kronenberg, Kaufm. von Amsterdam. Hr. Becker, Hofgerichts-Advokat mit Gattin von Mastatt. Hr. Fränklin, Kfm. von Frankfurt. Hr. Weisenrieder, Lehrer von Weissenburg. Hr. Frank, Student von Stuttgart. Hr. Reichsgraf von Keyserling von Mietau. Hr. Fischer, Oberst mit Tochter von Schaffhausen. Mad. Jeanrenaud von Neuschatel. Hr. Anderson, Marine-Offizier mit Gattin von London. Hr. Gräven, Kfm. von Bremen. Hr. Forst, Kfm. von Straßburg. Hr. Gronerth, Berwalter von Stuttgart. Ull. Lilliseu, Lehrerin von Paris. Hr. Becht, Dr. med. von Straßburg. Ull. Dubois von Stuttgart. Hr. Flouit, Ingenieur von Bilsch. Hr. Schurr, Kfm. von Straßburg.

Im goldenen Ochsen. Hr. Köppler, Dr. med. aus Ungarn. Hr. Unterberger, Veterinärarzt aus Rußland. Hr. Thomas, Kfm. von Stuttgart. Hr. Mühlting, Hofgerichtsassessor von Mastatt. Hr. Schmidt, Part. von Heidelberg. Hr. Schlemmer, Advokat von Pforzheim. Hr. Burckhard, Part. von Basel. Hr. Beck, Part. von Schaffhausen. Hr. Sperling, Artillerie-Lieutenant von Coblenz. Mad. Schenk von Heidelberg. Hr. Gund und Hr. Jäger von Speier.

Im Löwen. Hr. Koch, Kfm. von Wiesloch.

Im Rappen. Hr. Clausen, Kaufm. von Germersheim.

Im Ritter. Hr. Dörs, Kaufm. von Hamburg. Hr. Achenberg, Part. von da.

Im römischen Kaiser. Hr. Stollhofer, Gastgeber von Baden. Hr. Blum, Part. v. Cassel. Hr. Weizhofer, Kfm. von Braunschweig. Hr. Volkhart, Part. von Gießen. Hr. Schäffer, Kaufm. von Gänzburg. Hr. Stetter von Würzburg. Hr. Metzger, Student von Tübingen.

Im rothen Haus. Hr. Hummel, General-Praktikant von Philippsburg. Fräulein Appenzeller von Amorbach. Hr. Schneider, Student von Freiburg. Hr. Schönberger, Gutsbesitzer von Nordheim.

Im Salmen. Herr Häberle, Part. von Steinbach.

In der Sonne. Hr. Gebr. Bürkle, Studenten von Mannheim.

In der Stadt Straßburg. Hr. Gebr. Elsässer, Kaufm. von Aßbach.

Im Waldhorn. Hr. Mohr, Kaufm. von Lehr. Hr. Rebholz, kgl. Bair. Regierungs-Commissär von München. Hr. Möllinger, Rechts-Consulent von München.

Im weißen Bären. Hr. Weiß, Part. von Baden.

Im Jähringer Hof. Hr. Rungaltier, Student von Heidelberg. Mad. Mosman von Seebach. Hr. Wolff, Schauspieler von Berlin. Madame la Haye von Paris. Hr. Thomas, Rentier aus England. Hr. Jung, Kfm. von Ludwigsburg. Mad. Weg von Heidelberg. Mad. Fink mit Sohn von Griesenheim. Hr. Jordan, Part. von Petersburg. Hr. Friedrich, Kaufm. von Genf. Hr. Söge, Sänger von Berlin. Hr. Uffort, Part. von Sulz. Hr. Klöpffer, Kaufm. von Elberfeld.

In Privathäusern.

Bei Hr. Oberrechnungs Rath Eisenlohr: Fräul. Eisenlohr von Hugsweier. Fräulein Schleich von Gischletten. — Bei Hr. Finanzrath Hoffmann: Fräulein Reinhardt von Heilbronn. — Bei Hr. Hofprediger Deimling: Frau Bürgermeister Ebbhein und Fräulein Koch von Gernsbach. — Bei Hr. Part. Görger: Dr. von Adelsheim, Rittmeister von Mannheim. — Bei Hr. Assessor Schridel: Fräul. von Wändler von Freiburg. — Bei Hr. Deconomiesrath Herrmann: Frau von Kessel von Mastatt. Frau von Gemming von Heidelberg. — Bei Hr. Minist. Rath Bell: Fräulein Mittermeier von Heidelberg. Fräulein Weichel von Gandel. — Bei Hr. Kfm. Galdenwang: Fräul. Kestler von Kork.

Einpässirt.

Hr. von Berckholz von Offenburg. Hr. von Dubois, Hofmarschall daher. Hr. von Dubois, Oberlieutenant daher. Hr. von Dusch, Geh. Legationsrath von Darmstadt. Hr. von Berckholz von Baden.

Auspässirt.

Hr. von Theobald, k. Bair. General-Lieutenant und Hr. Hauser, k. Bair. Lieutenant und Adjutant nach Würzburg.